

»Aufsicht nimmt
Banken in die Pflicht.«

FTD, 7.11.08



Aufsichtsrecht & Risikosteuerung

MaRisk, neue Regelungen und ihre Umsetzung in die Praxis

Ihre Experten

- **Dr. Alexander Suyter**
Risk & Management
Consultancy
- **Ralf Weidenhammer**
EUROHYPO AG
- **Udo Henkelmann**
Xchanging Transaction Bank
GmbH

Termine und Kursorte

- **09. – 10. März 2009**
München
- **24. – 25. Juni 2009**
Frankfurt/Main

Seminarschwerpunkte

- Lehren aus der Finanzkrise: Internationale Entwicklungen und nationale Sicht der Aufsicht
- Anforderungen an Risikomanagement-Prozesse
- Management von Adressausfallrisiko, Marktrisiko und operationeller Risiken
- Management von Zinsänderungs-, Marktpreis- und Liquiditätsrisiken
- Neuproduktprozesse und Outsourcing
- Kurzer Einblick in zu erwartende Prüfungsschwerpunkte der Internen Revision



IFF



Mehr Aufsicht oder mehr Eigenverantwortung?

Während die Rufe der Politik nach mehr Regulierung angesichts der Lücken im Risikomanagement vieler Banken immer lauter werden, gibt es auch zahlreiche Stimmen aus der Wirtschaft, die einen anderen Weg einschlagen: Sie fordern eine **Optimierung des internen Risikomanagements** statt mehr Bürokratie – schließlich gibt es bereits eine Vielzahl an Regelungen und Prinzipien.

Informieren Sie sich jetzt! Auf unserem Seminar „Aufsichtsrecht & Risikosteuerung“ erfahren Sie, welche aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen es gibt und wie Risiken durch ein optimiertes Controlling erfasst und gesteuert werden können. Selbstverständlich wird dabei auch auf **aktuelle aufsichtsrechtliche Diskussionen** und die Ergebnisse des Weltfinanzgipfels eingegangen.

Im Rahmen von Praxisberichten erfahren Sie, wie die EUROHYPO und Xchanging Transaction Bank mit den Themen **Zins-, Markt-, preis- und Liquiditätsrisiko sowie Operational Risk und Outsourcing** umgehen.

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Diskussion und intensiven Erfahrungsaustausch mit den Referenten und den anderen Teilnehmern – Ihr Risikomanagement wird davon profitieren!

Ich freue mich auf Ihr Kommen

Carola Bergmann

Carola Bergmann
Senior-Konferenz-Managerin IFF

FÜR WEN IST DIESER KURS KONZIPIERT?

Dieses Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Banken, Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken aus den Bereichen **(Risiko-) Controlling, Depot-A- und Risikomanagement, Kredit, Treasury, Handel, Abwicklung, Finanz- und Rechnungswesen, Melde - wesen, Bilanzierung und Steuern, Revision, Grundsatzfragen.**

Auch für Verbandsvertreter, Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensberater ist dieser Kurs sehr interessant.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Konzeption und Inhalt:



Carola Bergmann
Senior-Konferenz-Managerin IFF
E-Mail: carola.bergmann@informa.com

Organisation:



Katharina Mpalaskas
Konferenz-Koordinatorin
E-Mail: katharina.mpalaskas@informa.com
Tel.: 0211-9686-3466

ÜBER UNS



Die „International Faculty of Finance“ ist spezialisiert auf Seminare und Kongresse zu Finanzthemen. Praxisnahe Schulung

steht ebenso im Vordergrund wie umfassende Informationen über aktuelle Trends und Strategien. IFF ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE, einem führenden deutschen Konferenztanbieter.

Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.



Fax: 0211 - 9686-4040

Seminarinhalt **Aufsichtsrecht & Risiko**

TAG 1

Seminarzeit 9.30 bis ca. 17.30 Uhr

Ihr Referent: Dr. Alexander Suyter,
RiMC Risk & Management Consultancy

Aufsichtsrechtliche Normen

- Gesetzliche Vorgaben
- Normen der Bankenaufsicht
- Zusammenspiel der Module
- Aufsichtsrechtliche Abgrenzung der Risikoarten

Basler und europäische Entwicklungen in der Bankenaufsicht

- Baseler Prinzipien zu den verschiedenen Risikoarten
- Basel: Qualitative Bankenaufsicht (Säule II)
- Europäische Leitlinien (ICAAP, SREP)
- Struktur der MaRisk: Allgemeiner und Besonderer Teil

Module der internen Risikosteuerung

- Anwendungsbereich
- Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung
- Zentrale Anforderungen an das Risikomanagement
 - Risikostrategie
 - Risikotragfähigkeit
 - Risikoszenarien
 - Ganzheitliches Risikomanagement (Financial Stability Forum)
 - Risikosteuerungs- und Risikocontrollingprozesse
 - Interne Revision

Risikosteuerung und -controllingprozesse

- Organisation des Risikomanagements (Aufbau- und Ablauforganisation)
- Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung, Kommunikation der Risiken, spezielle Vorgaben für Adressausfallrisiken

Kreditgeschäft: Aufbauorganisation und Prozesse

- Organisation
- Funktionstrennung
- Markt, Marktfolge, Votierung
- Kreditprozesse
- Risikofrüherkennung
- Internes Kontrollsystem: Prinzipien des IKS
- Beispiele für die Umsetzung

Adressausfallrisiko: Bestimmung, Steuerung und Überwachung

- Risikoklassifizierung
- Risikolimitierung
- Risikoadjustiertes Pricing
- Rechenbeispiele
- Aufsichtsrechtliche Restriktionen: Eigenkapitalberechnung gemäß Basel II
 - für verschiedene Kundengruppen
 - für verschiedene Sicherheiten
 - Beispiele
 - Regulatorische Kapitalanforderungen
- Einbettung in die Risikotragfähigkeit
- Risikoszenarien
- Verknüpfung zur Risikostrategie

Neben der Diskussion der aktuellen aufsichtsrechtlichen Fragestellungen und den Konsequenzen für das Risikomanagement erhalten Sie einen kurzen Einblick in zu erwartende Prüfungsschwerpunkte der Internen Revision.



www.iir.de/aufsichtsrecht



TAG 2

Seminarzeit 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

Ihr Referent: Dr. Alexander Suyter,
RiMC Risk & Management Consultancy

Organisatorische Anforderungen und Rahmenbedingungen durch die MaRisk

- Anforderungen an Personal
- Anforderungen an Technik und Organisation
- Anforderungen an neue Produkte und neue Märkte, Neuproduktprozesse

Weiterentwicklung der internationalen, europäischen und nationalen Aufsicht nach der Finanzkrise

- Basel und Financial Stability Forum (FSF)
- CEBS
- EU Kommission
- Weiterentwicklung der EU Richtlinien nach Basel II
- Ausbau des ICAAP
- Deutsche Aufsicht

Ihr Referent: Ralf Weidenhammer, Eurohypo AG

Zins-, Marktpreis- und Liquiditätsrisiko: Risikomanagement in der Praxis

- Aufbau- und Ablauforganisation eines modernen Treasury
- Theorie des Zins- und Liquiditätsmanagements
- Management von Zinsänderungsrisiken in der Praxis
- Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung, Kommunikation der Risiken
- Management von Liquiditätsrisiken in der Praxis
- Auswirkungen der Subprime-Krise auf das Liquiditätsmanagement
- Management des Marktpreisrisikos
- Internes Kontrollsystem – IKS
- Anforderungen der Internen Revision
- Basler Prinzipien und europäische Leitlinien 2008/2009
- Interdependenzen zwischen den Risikoarten
- Aufsichtsrechtliche Entwicklungen beim Zins- und Liquiditätsrisiko

Ihr Referent: Udo Henkelmann,
Xchanging Transaction Bank GmbH

Operationelle Risiken: Risikomanagement, Frühwarnsysteme, Offenlegungspflichten

- MaRisk und ihre Ausstrahlung auf die SolV
- Ansätze zur Bestimmung des operationellen Risikos
- Organisation des Risikomanagements in der Praxis und Beispiele operationeller Verluste
- „Operationelle Risiken“ und „Operationelle Verluste“
- Interne Verlustdaten und die Notwendigkeit der externen Anreicherung
- Self Assessment versus Szenarioanalyse
- Frühwarnindikatoren
- Management operationeller Risiken am Beispiel
- Berichtswesen und Offenlegung
- Regulatorisches versus ökonomisches Kapital
- Vorbereitung auf die Prüfung zur Zulassung des fortgeschrittenen Messansatzes (AMA)

Outsourcing: Risikomanagement des Outsourcings in der Praxis

- Neue aufsichtsrechtliche Anforderungen an das Outsourcing
- Insourcing versus Weiterverlagerung
- Management des Outsourcings in der Praxis
- Datenschutz



DATEN ZUM SEMINAR

9. – 10. März 2009, München
Hotel Königshof

24. – 25. Juni 2009, Mainz
Favorite Parkhotel Mainz

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.895,- p.P. (zzgl. gesetzl. MwSt.)



ERGÄNZENDE SEMINARE

Liquiditätssteuerung

10. – 12. Februar 2009, Frankfurt/Main

Value-at-Risk

5. – 8. Mai 2009, Düsseldorf

Weitere Informationen zu den IFF-Veranstaltungen finden Sie hier:
www.iir.de/iff

So urteilte ein Teilnehmer dieses Seminars:

»Sehr fundierte Informationen zum Thema MaRisk mit einer großen Bandbreite an praktischen Beispielen.«

Werner Breituß, FXdirekt Bank AG

IHR EXPERTENTEAM

Dr. Alexander Suyter



RiMC Risk & Management Consultancy, ist Inhaber der RiMC und berät Institute aller Sektoren in Deutschland und anderen EU-Ländern. Schwerpunkte der Beratungs- und Projekt-tätigkeit liegen u.a. in den Themen Basel II, EU-Richtlinien und nationale Umsetzung, Risikomanagement und -controlling. Er ist Referent und Vorsitzender auf zahlreichen Konferenzen und Seminaren, Fachbuchherausgeber und Buch-Co-Autor und publiziert in verschiedenen Fachzeitschriften. Vorher war er in leitenden Funktionen in Risikomanagement, Produktkonzeption, Handel sowie Assetmanagement in Großbanken tätig.

Udo Henkelmann,



Xchanging Transaction Bank GmbH, hat in verschiedenen Senior Management Position bei der Dresdner Bank gearbeitet und ist seit 2005 bei der Xchanging Transaction Bank GmbH, einem Spezialisten für Wertpapierabwicklung, beschäftigt. Dort war er zunächst mit allen regulatorischen Fragestellungen betraut und übernahm 2006 die Leitung des Risikomanagements, um die Anforderungen der MaRisk sowie der SolV umzusetzen. Der Finanzdienstleister ist einer von fünf deutschen Instituten, die in 2007 die Zulassung zur Anwendung des AMA erhielten.

Ralf Weidenhammer



ist seit 2006 Leiter ALM/Treasury Infrastruktur bei der Eurohypo AG und unterstützt dort u.a. die Integration des Treasury in die Group Treasury des Commerzbank Konzerns. Zuvor leitete er bereits den Aufbau eines Aktiv-/Passiv-Managements im Rahmen des Treasury bei der Commerzbank. Der gelernte Bankkaufmann war in seinen vorherigen Funktionen bei der Commerzbank AG u.a. verantwortlich für die Koordination der bank-internen Konzernfinanzierung und leitete nach verschiedenen Aufenthalten in diversen internationalen Handelsbüros die Treasury der Filiale Tokio. Neben seiner Tätigkeit engagiert sich Herr Weidenhammer als Vorstandsmitglied im Berufsverband A.C.I..



Anmeldeformular

Bitte ausfüllen und faxen!
0211 - 9686-4040

Ja,

ich möchte teilnehmen:

9. – 10. März 2009, München
 24. – 25. Juni 2009, Mainz

P2500215M012

P2500216M012

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt den rechts genannten Mailcode an!

Name	Vorname
Funktion	Abteilung/Hauspostcode
Telefon	Fax
E-Mail	

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich und Konzernunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

genehmigende/r Vorgesetzte/r

Name	Vorname
Funktion	
Firmenname	
Postfach	
PLZ/Ort	
Tel.	Fax

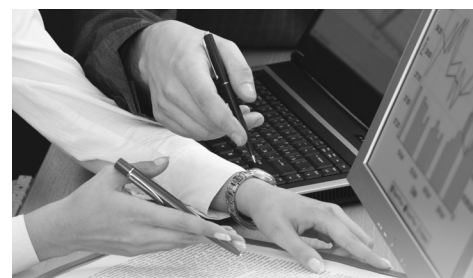
Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Rechnungsstelle/Abteilung	Name
Postfach	PLZ/Ort

 verbindl. Unterschrift	Datum
--	-------

Schwerpunkte

- Aufsicht: Lehren aus der Finanzkrise
- Adressausfallrisiko und Marktrisiko
- Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiken
- Operationelle Risiken und Outsourcing



Informationen zur Anmeldung

International Faculty of Finance (IFF)

Ein Geschäftsbereich der
Informa Deutschland SE

Postfach 11 12 34
40512 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 9686-3466

Fax: 0211 - 9686-4040

E-Mail: anmeldung@iir.de

Internet: www.iir.de

Für Ihre inhaltlichen Fragen:

Carola Bergmann, Senior-Konferenz-Managerin IFF
E-Mail: carola.bergmann@informa.com

Für Ihre Fragen:

Katharina Mpalaskas, Konferenz-Koordinatorin

E-Mail: katharina.mpalaskas@informa.com

Tel.: 0211-9686-3466

Stimmt Ihre Adresse?

Bitte geben Sie uns Ihre Änderungen durch:

Tel.: 0211 - 9686-3333, Fax: 0211 - 9686-4040

E-Mail: adresse@iir.de

Informationen zum Seminar

Teilnahmegebühr

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.895,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation

IFF ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE. Die Informa Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Veranstaltungsort/Zimmerreservierung

Für unsere Seminarteilnehmer steht in den Veranstaltungshotels ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung. Die Hotelinformationen für die einzelnen Termine erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

9. – 10. März 2009

Hotel Königshof, Karlsplatz 25

80335 München

Tel.: 089 - 55136-0

24. – 25. Juni 2009

Favorite Parkhotel

Karl-Weiser-Straße 1, 55131 Mainz

Tel.: 06131 - 8015-0



Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das jeweilige Hotel herzlich zu einem Umtrunk ein.

Änderungen vorbehalten